

## Abstract II

Der Instrumentenmacher Christoph Ehrlich  
(1781 – 1830)

Beschreibung und Analyse von zwei  
Gitarren aus dem Historischen Museum  
Bamberg

Projektarbeit Februar 2004



Gegenstand dieser Projektarbeit ist die Tätigkeit des Bamberger Instrumentenmachers Christoph Ehrlich (1781-1830) auf dem Gebiet des Gitarrenbaus. Christoph Ehrlich fertigte während seiner selbstständigen Werkstatttätigkeit in Bamberg von ca. 1809 bis 1830 eine Vielzahl von Klavieren, Giraffenflügeln, Schrankflügeln und anderen Tasteninstrumenten. Dieser Aspekt seiner Arbeit wurde bereits in mehreren Aufsätzen beleuchtet.

Daneben entstanden in der Werkstatt von Christoph Ehrlich aber auch schätzungsweise 150 Gitarren, von denen aber nur wenige erhaltene Exemplare bekannt sind.

Ziel dieser Projektarbeit ist die Vermessung, Beschreibung und Fotodokumentation von zwei erhaltenen Gitarren von Christoph Ehrlich, die sich im Besitz des Historischen Museums der Stadt Bamberg befinden.

Anhand der Beschreibungen dieser beiden Instrumente sollen die Merkmale der Gitarre Inv.-Nr. 1.2.1.23 aus dem Bachhaus Eisenach mit den beiden Ehrlich Gitarren verglichen werden. Diese Gitarre wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „Historische Musikinstrumente – Rekonstruktionen und Modellfertigung für kunsthandwerklichen Instrumentenbau“ des Studienganges Musikinstrumentenbau Markneukirchen im Herbst 2003 von Michael Sander vermessen und die Ergebnisse auf der Homepage des Studienganges veröffentlicht (vgl. Sander 2003 in: [www.studia-instrumentorum.de](http://www.studia-instrumentorum.de)). Das Eisenacher Instrument wurde dem Schülerkreis von J. A. Otto zugeschrieben, zeigt aber auffällige Gemeinsamkeiten mit den beiden Ehrlich Gitarren.

Aus dem verfügbaren Quellenmaterial werden eine kurze Biographie erstellt und die Besonderheiten der Tätigkeit Christoph Ehrlichs beleuchtet. Anhand von messtechnischen Untersuchungen (FFT-Analyse, Fernfeldkurven) werden die beiden Instrumente mit anderen Instrumenten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verglichen und Rückschlüsse auf deren Klangeigenschaften gezogen. Durch Maß- und Proportionsanalysen wird versucht, zu rekonstruieren welche Entwurfsideen den Gitarren zugrunde liegen.

Thomas Ochs